

4. Platz für die ÖHV-Herren beim Olympia Qualifier in Chile

Santiago de Chile

Österreich muss sich Russland im Spiel um Platz 3 geschlagen geben.

Großbritannien besiegt Indien 2:0 und sichert sich dadurch das Ticket für Peking.

Für Österreich war der Olympia Qualifier in Chile trotz Platz 4 ein großer Erfolg. So konnte sich die kleine Hockeynation Österreich eindrucksvoll präsentieren und durch eine hervorragende Leistung Spiele gewinnen, die noch vor Jahren nicht zu gewinnen gewesen wären.

Wie sehr die Mannschaft gewachsen ist, beweist die beständige Leistung in diesem Turnier, die von den anderen Nationen mit sehr viel Respekt gewürdigt wurde. Das wohl größte Kompliment für das österreichische Team aber kam von Indien, das die österreichische U21 für Trainingsspiele nach Indien einlud.

Spiel um Platz 3: Österreich - Rußland

Die Russen erzielen bereits in der 1. Minute den Führungstreffer und setzen Österreich auch danach unter Dauerdruck. Österreich kommt zwar zu Chancen, die Russen machen diese aber allesamt zunichte und erhöhen selbst auf 2:0. Peter Proksch erzielt den Anschlusstreffer, doch noch vor der Pause setzt sich Russland mit 4:1 ab.

Österreich zeigt zwar in der zweiten Halbzeit eine geschlossene starke Leistung, die Russen stehen an diesem Tag aber zu gut und zu mehr als zwei weiteren Toren durch Robert Buchta und Benny Stanzl reicht es für die Österreicher nicht mehr – Endstand 6:3.

Im Finale um das Olympia-Ticket besiegt Großbritannien Indien 2:0. Damit spielen die Briten neben Neuseeland, Australien, die Niederlande, Spanien, Belgien, Südafrika, Kanada, Korea, China und Pakistan in Peking um die Medaillen.

Der letzte Teilnehmer wird beim Olympia-Qualifier in Japan im April ausgespielt.

Ergebnisse

Ein Pool

Indien , Großbritannien, Mexiko, Chile, Österreich, Rußland

Samstag, 1. März 2008

14:30 Großbritannien - Mexiko 11:0 (2:0)
16:30 Indien - Rußland 8:0 (4:0)
19:00 Chile - Österreich 3:4 (1:2)

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 17. März 2008

EC (B-Div.) Arminen Herren: 20.-23. März 2008 in Paris

EC der Cupsieger Wels Damen: 21.-24. März 2008 in Gent

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Sonntag, 2. März 2008

16:00 Großbritannien - Rußland 8:0 (4:0)
18:00 Mexiko - Chile 0:4 (0:1)
20:00 Österreich - Indien 3:7 (2:2)

Montag, 3. März 2008: RUHETAG

Dienstag, 4. März 2008

15:30 Mexiko - Indien 1:18 (0:8)
17:30 Österreich - Rußland 5:4 (1:2)
19:30 Chile - Großbritannien 1:4 (0:0)

Mittwoch, 5. März 2008: RUHETAG

Donnerstag, 6. März 2008

14:00 Indien - Großbritannien 2:3 (1:1)
17:30 Österreich - Mexiko 3:1 (1:1)
19:30 Rußland - Chile 2:1 (0:0)

Freitag, 7. März 2008: RUHETAG

Samstag, 8. März 2008

15:00 Großbritannien - Österreich 4:0 (3:0)
17:00 Rußland - Mexiko 9:1 (5:0)
19:00 Chile - Indien 1:4 (0:3)

Sonntag, 9. März 2008

13:00 5. Chile - 6. Mexiko 9:3 (5:2)
15:30 3. Österreich - 4. Russland 3:6 (1:4)
18:00 1. Großbritannien - 2. Indien 2:0 (2:0)

Endstand

1. Großbritannien qualifiziert für Olympische Spiele 2008
2. Indien
3. Russland
4. Österreich
5. Chile
6. Mexiko

Meisterschaftsergebnisse vom 3.-9.3.

<i>Verein Heim</i>	<i>Verein Gast</i>	<i>Schiris</i>	<i>Endstand</i>	<i>Halbzeitstand</i>
Herren D				
BHC	Red Star	Eilmer F./Gerö	0:6	(0:3)
Torschützen Gastmannschaft: Peter Kaut, David Melinc, Nico Turek, Martin Wildner, Stefan Weteschnik (2)				
Herren E				
HV Mattersburg	HC Eisenstadt	Mayer Rei./Carow	3:4	(2:0)
Torschützen Heimmannschaft: Michael Lueger, Maarten Rogmans (2)				
Torschützen Gastmannschaft: Jörg Bretz (2) , Mario Piniel, Manuel Schüller				
Linzer Techniker	MSV Wels	Huber/Eilmer T.	7:4	(4:2)
Torschützen Heimmannschaft: Christian Carow (2) , Markus Dangl, Markus Obermüller, Ludwig Ortner, Alexander Paier (2)				
Torschützen Gastmannschaft: Thomas Gasser, Patrick Kirchberger, Reinhard Mayer, Matthys Niers				
HV Mattersburg	Wels 2	Piniel/Bretz	2:8	(2:6)
Torschützen Heimmannschaft: Thomas Gorlt, Horst Jurenitsch				
Torschützen Gastmannschaft: Anton Freimüller, Florian Leidinger (5) , Florian Lindinger, Ireneusz-Jan Sowinski				
HC Eisenstadt	MSV Wels	Gruber/Carow	1:6	(0:5)
Torschützen Heimmannschaft: Juan Kratochvil				
Torschützen Gastmannschaft: Thomas Gasser (2) , Patrick Kirchberger (3) , Dietmar Krenmair				
Linzer Techniker	Wels 2	Wallner/Eilmer T.	2:6	(1:2)
Torschützen Heimmannschaft: Markus Dangl, Alexander Paier				
Torschützen Gastmannschaft: Edgar Fessler, Florian Leidinger (4) , Florian Lindinger				
HV Mattersburg	Linzer Techniker	Schüller/Eilmer T.	1:8	(0:4)
Torschützen Heimmannschaft: Michael Lueger				
Torschützen Gastmannschaft: Markus Dangl, Markus Obermüller (4) , Alexander Paier, Christian Resch (2)				
HC Eisenstadt	Wels 2	Huber/Eilmer T.	3:8	(1:6)
Torschützen Heimmannschaft: Friedrich Hollerer, Daniel Neuretter, Manuel Schüller				
Torschützen Gastmannschaft: Edgar Fessler, Florian Leidinger (5) , Florian Lindinger, Ireneusz-Jan Sowinski				
HV Mattersburg	MSV Wels	Hollerer/Carow	2:9	(1:6)
Torschützen Heimmannschaft: Rudolf Löffler (2)				
Torschützen Gastmannschaft: Thomas Gasser, Patrick Kirchberger (4) , Reinhard Mayer (2) , Hannes Rager (2)				
HC Eisenstadt	Linzer Techniker	Wallner/Gruber	0:6	(0:3)
Torschützen Gastmannschaft: Markus Dangl, Alexander Paier (3) , Christian Resch (2)				
Wels 2	MSV Wels	Eilmer T./Neuretter	4:6	(1:2)
Torschützen Heimmannschaft: Florian Leidinger (4)				
Torschützen Gastmannschaft: Patrick Kirchberger (2) , Reinhard Mayer (4)				

Herren E

Die Fotos der Herren E-Meisterschaft sind auf folgender Homepage www.hockeyreich.com unter Foto-Galerie -> Herren-Team -> Mattersburg 2008 online gestellt.
Wenn jemand noch Fotos hat, würde sich der HV Mattersburg freuen, wenn ihr diese an Melanie Lutzer unter m.lutzer@hockeyreich.com schicken würdet.

Elternhockey

Elternreferat

Im Namen des österreichischen Elternhockeys möchte ich dem Gugelhupf (WAC) zu dem tollen Turnier mit internationaler Beteiligung gratulieren . Der Gedanke des Sportlichen mit dem Gemeinsamen wurde hier perfekt umgesetzt .

Das Elternreferat begrüßt Helmut Kodritsch von J4fun (ein Urgestein des österreichischen Elternhockeys) nach einer über fünfmonatigen Abendteuerreise nach Indien, wieder in der Elternhockeyliga .

Renate Meidl

Schulhockey

2. Bundesmeisterschaft Hallenhockey für Schulmannschaften Unterstufe / Kat.A – Mürzzuschlag 2008

„Mürzzuschlag macht Spass an Sport“ .. ist einer der Werbeslogans der Stadtgemeinde Mürzzuschlag.

Das Team des BG Mürzzuschlag rund um Direktor Hofrat Mag. Max Tatscher und Organisationsleiter Heimo Hirschmann – unterstützt vom Team rund um die Verantwortlichen für die Aktion Hockey2005 & more in der Steiermark Peter Tschuffer und „Kubi“ Kubassa – haben diesen Slogan perfekt umgesetzt !

Die Anwesenheit von Mag. Helmut Hornek aus dem Bundesministerium, Sportstadtrat Karl Heinz Baumer und Direktor Max Tatscher unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung – und so lautstark und herzlich wie alle teilnehmenden Mannschaften von der komplett gefüllten Halle begrüßt wurden, wusste man nach fünf Minuten: Die 2. Bundesmeisterschaft für Schulmannschaften wird ein Hit !

Beim Einmarsch der Buben und Mädels aus dem gastgebenden BG Mürzzuschlag erreichte der Phonlevel dann einen Höhepunkt, der selbst die Posthalle beim Hallenmasters als Friedhofskapelle erscheinen lässt.

Alles programmgemäß ausserhalb des Spielfeldes; am Spielfeld wurde es dafür das „Turnier der Überraschungen“ – vor allem bei den Buben. Mit dem BG Mödling Keimgasse scheiterte einer der Favoriten bereits in der Vorrunde, die zwei Co-Favoriten, das BG Wien XIX Billrothstrasse und das BRG Linz Landwiedstrasse mussten dann als technisch bessere Mannschaften im Halbfinale gegen die athletisch besseren Teams aus dem Burgenland und aus Kärnten die Segel streichen. Die Wiener allerdings erst nach einem 2-2 in der regulären Spielzeit, einer torlosen Verlängerung und einem dramatischen 7-Meter Schießen. 28 (!) 7-Meter wurden verschossen, bevor der 29. 7-Meter von einem Kärntner Spieler verwandelt wird !

Damit bestritten mit dem BG Neusiedl / See und der HS2 Klagenfurt Waidmannsdorf zwei reine Schulmannschaften ohne einen einzigen Vereinsspieler das Finale. Und auch das Endspiel hat noch einmal eine kleine Überraschung in petto: Die leicht favorisierten Neusiedler kommen gar nicht ins Spiel und Klagenfurt holt mit einem 2-0 Erfolg den Bundesmeistertitel vollkommen unerwartet nach Kärnten !

Bei den Mädchen auch eine kleine Überraschung: Turnierfavorit HS2 Wels Lichtenegg unterliegt im Halbfinale nach 1-0 gegen die junge Wiener Mannschaft aus der AHS Wien XXII Theodor Kramerstrasse noch 1-2 und muss sich schlussendlich mit dem 3. Platz begnügen – DER Hit waren aber die Spiele der beherzt kämpfenden Mädels aus dem gastgebenden BG Mürzzuschlag, die erst seit vier Monaten Hockey spielen, aber sich dank eines begeisternden 2-0 Erfolges gegen die HS2 Klagenfurt Waidmannsdorf am zweiten Turniertag bis ins Halbfinale vorkämpften.

Da entfällt dann im Halbfinale wieder in einigen Klassen der Unterricht aus - die Halle ist beim steirischen Derby gegen das BRG Graz Klusemannstrasse „total ausverkauft“ !

Die „Klusegirls“ gewinnen nach einem schnellen, abwechslungsreichen Spiel 1-0 und sind dann im Endspiel gegen die Wienerinnen von der AHS Theodor Kramerstrasse die klar

bessere Mannschaft. Damit bleibt der Bundestitel bei den Mädchen in der Steiermark !

Torschützenkönig und –königin gibt es auch ! Das erfolgreiche Paar: Constantin Lenz vom BG Mödling Keimgasse und Laura Feller vom BRG Graz Klusemannstrasse mit jeweils 8 Toren !

Nach insgesamt 37 verletzungsfreien Spielen sind alle Zweifel an der Sinnhaftigkeit der Meisterschaft für Schulmannschaften ausgeräumt. Alle Lehrer haben bekräftigt, in ihren Schulen Hockey weiterhin zu fördern und mit Mürzzuschlag ist ein neuer Standort für Hockey in der Steiermark gefunden sein !

Zwei Tage vollkommene Hockeybegeisterung, dazu noch gute Stimmung bei der Abendveranstaltung im gemeinsamen Hotel Haus Semmering, gehen mit der von der Fachinspektorin für Bewegung und Sport des Landesschulrates für die Steiermark Mag. Christa Horn, dem Bürgermeister von Spittal am Semmering Ing. Reinhard Reisinger, Direktor Hofrat Max Tatscher und dem Projektleiter der Schulsportinitiative des ÖHV „Hockey 2005 & more“ Ing. Bernd Sternisa vorgenommen Siegerehrung zu Ende !

Und die meistgestellte Frage „Wo ist die nächste Bundesmeisterschaft“ ist auch schon beantwortet: 18. und 19. März 2009 in der HS8 Wels Lichtenegg !

Endstand 2. Bundesmeisterschaft für die Unterstufe / Kat.A Buben

1. HS2 Klagenfurt Waidmannsdorf (K)
2. BG Neusiedl / See (B)
3. BRG XIX Billrothstrasse (W)
4. BRG Linz Landwiedstrasse (OÖ)
5. BG Mödling Keimgasse (NÖ)
6. SHS Oberndorf (S)
7. BG Mürzzuschlag (St)
8. BRG Graz Klusemannstrasse (St)

Mädchen

1. BRG Graz Klusemannstrasse (St)
2. AHS XXII Theodor Kramerstrasse (W)
3. HS8 Wels Lichtenegg (OÖ)
4. BG Mürzzuschlag (St)
5. SHS Hof (S)
6. IBMS Perchtoldsdorf (NÖ)
7. HS2 Klagenfurt Waidmannsdorf (K)

Bericht: Peter Liebeswar

Ich möchte mich ganz besonders beim großen Organisationsteam rund um Gerhard Kubassa und den ortsansässigen Helfern im Team von Heimo Hirschmann bedanken. Auch Internetperformance und Schriftsorten von Peter Liebeswar waren nicht zu übertreffen. Die Schiedsrichter Eilmer, Bretz, Ronczay, Sorgner und Mayer sorgten für einen fairen Verlauf!

Alle Beteiligten erhielten aus den Händen von MinRat Helmut Hornek die Pro Merito Medaille 2008 des BMKuK für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Österreichische Schuljugend. Nochmals herzliche Gratulation und vielen Dank!

Bernd Sternisa

ÖHV Schul- und Breitensport

Mödlinger Hockeyfestival 2008

Damen: Greenhorns wieder siegreich

Herren: Greane Herz Graz siegen im 7m-Krimi

Zum Abschluss der Hallensaison fanden sich heuer 8 Damen- sowie 7 Herrenteams aus Deutschland und Österreich, erstmals mit Teams von HTC – HC Wien und Linz, zur 11. Auflage des Hallenhockeyfestivals in der Mödlinger Sporthalle ein.

Freitag ein erstes Abtasten zum Start der Gruppenspiele. Die Gäste aus Schwerin, „The Untouchables“ zeigten sich gut in Form, auch Wr. Neudorfs Next Generation siegte im ersten Damenspiel. Nach dem weiteren Warm up in den Partyräumen ging am Samstag dann voll zur Sache.

Nachdem alle Teams vollzählig eingetroffen waren, gab es ungemein spannende und umkämpfte Spiele. Jeder Punkt, jedes Tor zählte im Kampf um eine möglichst gute Platzierung und somit ein entsprechend späte Spielzeit für Sonntag zu erreichen. Allmählich zeichneten sich erste Trends ab, Hochrechnungen wurden erstellt, aber mehr oder weniger laufende und treffende Überraschungen ergaben erst spät die Semifinalteilnehmer bei den Damen und bei den Herren war vor der letzten Spielrunde am Sonntag Vormittag auch noch alles offen.

Groß die Freude bei den Damen der Neudorfer NG, die in Gruppe A den Gruppensieg vor dem Heimteam hgm@home erreichten. Souverän die Greenhorns in Gruppe B, dahinter sicherte sich das Team der Greanen Herzalm das Semifinalticket, die dann am Sonntag ausgeschlafen und topmotiviert gegen Wr. Neudorf gewinnen konnten und im Finale auf die Greenhorns trafen. Hier zeigten sich die Titelverteidigerinnen aber spielstark und trickreich wie immer und siegten sicher und verdient mit 3:0.



Mannschaftsfoto der Turniersieger Greenhorns

Das Herrenturnier wurde diesmal in einer Vorrundengruppe gespielt. Erst nach dem letzten Spiel standen die Finalpaarungen fest. Platz 5 sicherten sich die Linzer Freunde vor der Ballertruppe.

Das Spiel um Platz drei gewannen die Untouchables gegen die HoGöMö. Die Flitzer aus Reichenhall waren als souveräner Gruppensieger mit 14 Punkten vor den Greanen Herzalm aus Graz (10 Pkte) leichter Favorit im Finale. Ein schnelles, intensives aber absolut faires Spiel folgte. Kurz vor Schluss führten sie auch mit 3:1 und der goldene Hockeyschläger schien schon nach Bad Reihall zu übersiedeln. Aber mit

viel „Herz“ und Steierblut gelang der Ausgleich und ein 7m Schiessen musste entscheiden. Hier war die Spannung unglaublich, ein Schütze nach dem anderen verwandelte sicher und erst die 8. Paarung entschied den Sieg für die Greanen Herzalm aus Graz.



Turniersieger Greane Herzalm mit Präsident Haywan bei der Siegerehrung

Anschließend wurden beide Finalisten vom Publikum gefeiert und alle Teams erhielten ihre verdienten Trophäen bei der abschließenden Siegerehrung, bei der auch der Mödlinger Karikaturist Reini Buchacher anwesend war.

Im Bewerb der Turnierabendsieger konnte der Titelverteidiger diesmal nicht an die bisher gezeigten Leistungen anschließen und musste einige Teams vorbeiziehen lassen. Nach Auskunft der Bewertungsjury wurden die Untouchables vollzählig zu den Turnierabendsiegern gekürt.

Somit war auch das heurige Festival wieder für alle Beteiligten ein absolutes Highlight zum Abschluss der Hallensaison. Hockeyspielfreude pur, Fairness und gemeinsames Feiern waren angesagt, ein Kompliment alle Teams für das sportliche Auftreten.

Wir bedanken uns wiederum bei allen Gästen und Teilnehmern, SchiedsrichterInnen, unseren BuffetbetreuerInnen, Zeitnehmern, Hallenwarten, Vor- und NachbereiterInnen, Sponsoren, Pokalmachern, DJ's, Barkeepern etc., etc., mit der herzlichen Einladung an alle zu einem Wiedersehen beim 12. Hockeyfestival 2009.

Euer HGM – Festivalteam

Schiedsrichter

Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

1.3.08, Post SV, Spiel 462, € 37 + € 50 Zuschlag = € 87

Einberufung des Schiedsrichterkollegiums

Gemäß der Statuten des österreichischen Hockeyverbandes werden alle wahlberechtigten Schiedsrichter am Montag, den 17. März 2008 um 19.00 Uhr in die Kantine des Hockeystadions, 1020 Wien, Prater Hauptallee 123a geladen. Zweck dieser Versammlung ist die Abstimmung über einen Wahlvorschlag eines Schiedsrichterreferenten aus der Mitte des Schiedsrichterkollegiums für die Generalversammlung des österreichischen Hockeyverbandes am 11.4.2008

Im Anschluss daran findet eine Sitzung des ERWEITERTEN Schiedsrichter- und Regelausschusses statt. Zu dieser Sitzung sind die Vereinsschiedsrichterreferenten herzlich eingeladen.

Termine Schiedsrichterweiterbildungskurse Frühjahr 2008

Mi, 12. März 2008, 19.00 Uhr, Sporthalle Wr. Neudorf: Schiedsrichter aller Kategorien

Fr, 14. März 2008, 19.00 Uhr, Posthalle, 2. Stock, Seminarraum 2.28: Schiedsrichter aller Kategorien

Do, 27. März 2008, 19.00 Uhr, Kantine Hockeystadion: Schiedsrichter aller Kategorien

Fr, 28. März 2008, 17.00 Uhr, Sporthalle Graz: Schiedsrichter Graz

Sa, 29. März 2008, 9.00 Uhr, Sporthalle Wels: Schiedsrichter Oberösterreich

Schiedsrichterprüfung

Die Schiedsrichterasspiranten Wallner Manuel, Gruber Jan (beide HV Mattersburg) sowie Pinel Mario und Vlasich Manuel (beide HC Eisenstadt) haben anlässlich der HE-Meisterschaft am 8.-9.3.2008 in Mattersburg die Berechtigung erlangt Spiele der Herren E-Liga zu leiten. Sie werden als „aktive“ Schiedsrichter in die Kategorie „E“ aufgenommen und sind vorläufig berechtigt ausnahmslos nur Spiele dieser Spielklasse zu leiten.

Eilmer Thomas

BSO-Trainerfortbildung

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) und das Staatssekretariat für Sport im Bundeskanzleramt laden Sie herzlich zur Teilnahme an einer Trainertagung ein.

Thema:

„Wettkampfpsychologie: Information, Kommunikation, Coaching“

Inhalte

Wettkämpfe sind oft hoch emotional. Will man in diesen Situationen als TrainerIn, SportlerIn oder PsychologIn effektiv kommunizieren, muss dies gründlich vorbereitet und auf die individuellen, teambezogenen und situationsbezogenen Ansprüche abgestimmt werden.

Was brauchen SportlerInnen in diesen Phasen, was stört eher? Wie viel Information kann wettkampfnah verarbeitet werden? Muss man Teams für und im Wettkampf motivieren? Dient Kommunikation in diesen Phasen mehr der eigenen Emotionsverarbeitung oder unterstützt sie SportlerInnen oder Teams?

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation und das Staatssekretariat für Sport im Bundeskanzleramt widmen sich in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesnetzwerk Sportpsychologie dem wichtigen Thema der Wettkampfkommunikation.

Führende nationale und internationale ExpertInnen aus der angewandten Sportpsychologie vermitteln in Referaten und praxisorientierten Workshops wie optimale Kommunikation zwischen TrainerIn und AthletIn bzw. der Mannschaft vor, während oder nach dem Wettkampf stattfinden kann und auf was insbesondere in kritischen Situationen geachtet werden sollte. Weiters werden Themen wie die besonderen Aspekte im Team- sowie Einzelcoaching, als auch in der Kommunika-

tion mit Kindern und Jugendlichen beleuchtet.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir um rasche **Anmeldung bis zum 7. April 2008.**

Termin

Samstag, 19. April 2008, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort

BSFZ Südstadt; Johann Steinböckstr 5, 2344 Ma: Enzersdorf

Buchtipps

Stana & Maikel Vukov:

„Einmal Hockey, immer Hockey“

Die drei Bände bieten sich v.a. als Arbeitsunterlage für die Trainingszusammenstellung einer Neigungsgruppe Hockey an bzw. für ein Anfängertraining für SpielerInnen ab 10 Jahre. Jedes Spiel bzw. jede Übung wird mit Zeichnungen und Text beschrieben.

1. Band: Hallenhockey

Schwerpunkte:

-) Ballführung, Dribbling, Umspielen
-) Schiebepass Vorhand und Rückhand
-) Ballannahme Vorhand und Rückhand

Diese Techniken sind in vielen Spielen verpackt. Es werden auch Spielvariationen vorgestellt, sodass das Training sehr abwechslungsreich gestaltet werden kann.

2. Band: Feldhockey

Schwerpunkte:

-) Schlenzen für Anfänger (mit methodischen Übungsreihen)
-) Abgabetechniken: Flachs Schlag, Schrubberschlag, „normaler“ Rückhand-Schlag, argentinischer Rückhand-Schlag
-) Ballabgabe (mit methodischen Übungsreihen)
-) einfache Torschussübungen

3. Band: Torwarttraining

Schwerpunkte:

-) Innenrist Kick mit/ohne Rutschen (mit Übungsreihen)
-) Handschuh-, Brust-, Helm-, Schläger-, Schienenabwehr
-) Spielformen mit besonderer Einbeziehung des Torwarts

Die Basis-Torwarttechniken sind sehr gut beschrieben. Dieses Lehrbuch eignet sich auch für Trainer, die sich bis jetzt noch nicht so mit dem Torwart-Spezialtraining auseinandergesetzt haben.

Kosten: ca. EUR 16,50

(abhängig von der Anzahl der Bestellungen und dem Paketpreis, möglicherweise reduziert sich der Preis bei genügend Bestellungen)

Probeseiten sind unter der Homepage www.hockeyanschulen.de einzusehen.

Eine Sammelbestellung über den ÖHV ist ab einer Menge von 6 Büchern möglich, wobei die Bände auch einzeln bestellt werden können. Bei Interesse bitte bei Sabine Czech (s.czech@hockey.at) melden.

Deadline: 15. April 2008

Bezugsquelle für Einzelbestellungen: m.vukov@t-online.de

Tabellen

Damen Bundesliga Endstand

1. HC SW Maximal Wels
2. WAC
3. Arminen
4. Saubermacher Wr. Neudorf
5. HC Wien (Verbleib in der DA)
6. AHTC (Abstieg in die DB)

Herren Bundesliga Endstand

1. WAC Tecton
2. Arminen
3. TUI RC Post SV
4. AHTC Fidu Financial
5. HC Wr. Neudorf (Abstieg in die HB)
6. Westend (Abstieg in die HB)

Damen B Endstand

1. TUI RC Post SV (Aufstieg in die DA)
2. HC Graz (Verbleib in der DB)
3. HG Mödling
4. Westend
5. Wels 2
6. HC Hernals (Abstieg in die DC)

Herren B Endstand

1. HC Wien (Aufstieg in die HA)
2. Prater HS (Aufstieg in die HA)
3. HC Traun
4. Schönbrunn
5. HC Hernals
6. HC Wels (Abstieg in die HC)

Damen C Endstand

1. WrN/Mattersburg (Aufstieg in die DB)
2. HGM 3
3. HC Traun
4. HTC Wien
5. HGM 2

Herren C Endstand

1. HG Mödling (Aufstieg in die HB)
2. HC Graz
3. HC Austria
4. Universitas
5. HGM 2
6. Telegrafia (Abstieg in die HD)

Herren D Endstand

1. Red Star	8	6	1	49	15	34	19
2. Blau Gelb	8	5	3	062	16	46	18
3. THC Linz	8	3	3	227	22	5	12
4. BHC	8	2	1	537	32	5	7
5. Dornbach	8	0	0	8 5	95	-90	0

Herren E Endstand

1. Wels 2	8	7	0	1 54	20	34	21
2. MSV Wels	8	5	0	339	22	17	15
3. Linzer Techniker	8	4	0	437	30	7	12
4. HC Eisenstadt	8	4	0	425	35	-10	12
5. HV Mattersburg	8	0	0	812	60	-48	0

U18 Endstand

1. Arminen
2. AHTC
3. HC Wien
4. WAC

U18w Endstand

1. Post SV
2. HC Wr. Neudorf
3. Arminen
4. Linz/Wels/Traun

U16w Endstand

1. Arminen
2. TUI RC Post SV
3. HC Wien/HGM
4. AHTC/WAC
5. THC Linz
6. Wels/Linz 2

U16A Endstand

1. Arminen
2. HC Wien
3. WAC
4. THC Linz
5. AHTC
6. HC Wels

U16B Endstand

1. HG Mödling
2. THC Linz 2
3. HC Eisenstadt

Mädchen Endstand

1. Arminen
2. WAC/AHTC
3. TUI RC Post SV
4. HC Wien

U14 Endstand

1. HC Wien
2. TUI RC Post SV
3. WAC
4. HC Wr. Neudorf
5. Arminen
6. THC Linz
7. HC Graz

U12A Endstand

1. HC Wien
2. Arminen
3. WAC
4. TUI RC Post SV

U12B Endstand

1. AHTC
2. HC Wels
3. HC Wr. Neudorf
4. BHC
5. HG Mödling
6. Dornbach

U10A Endstand

1. TUI RC Post SV
2. Arminen
3. WAC
4. HC Wien
5. HC Wr. Neudorf

U9 Endstand

1. AHTC
2. HC Wien
3. Arminen
4. TUI RC Post SV
5. WAC

U10B Endstand

1. Universitas
2. AHTC
3. HC Wels
4. HG Mödling



presented by



EHL KO16

**16 Clubs from 9 Countries
21, 22, 23 and 24th of March
Club Egara, Terrassa, Spain**



Sponsors



Event partners

**Go to www.eurohockeyleague.eu for information
on TV and internet coverage of all matches**